

einer Wiese gefunden und nur durch grossen Zufall unversehrt geblieben, da die übrigen Eier gänzlich zertreten worden sind, welche muthmaasslich dem Rohammer angehört haben.

Schliesslich fühle ich mich gedrungen, hier noch einen durch mich veranlassten Irrthum zu berichtigen. Das Kukkuksei, welches mein Freund Baldamus im vorigen Jahre nebst einem der Nesteier von mir erhalten hat und dessen er in der Sitzung zu Altenburg erwähnte, ist nicht aus einem Neste des Sperlings, sondern aus dem der Bachstelze, wie diese beiden Eier beweisen, mit denen zusammen es im Neste gelegen hat. Ich hatte die Eier zugesandt erhalten und schrieb sie irrthümlich dem Sperlinge zu. Später aber habe ich ganz dieselben Eier als sichere Eier von *Motacilla alba* erhalten, wodurch ich zuerst meinen Irrthum erkannte, den auch sorgfältige, über jenes erste Nest angestellte Erkundigungen bestätigten.

Celle, im Juli 1853.

**W. A. E. Pralle.**

Meine Ansicht über diese und andere in Halberstadt vorgezeigte Kukkukseier habe ich bereits vorläufig ausgesprochen und verweise noch für das Ausführliche auf meine Arbeit über diesen Gegenstand.

**E. Baldamus.**

## Zusätze und Berichtigungen

zu dem Verzeichnisse der im Grossherzogthum Oldenburg vorkommenden Vögel.

Von

**Forstmeister C. W. von Negelein.**

In der Naumannia, Jahrgang 1853, 1. Quartal, sind in meinem Verzeichnisse der im Herzogthum Oldenburg vorkommenden Vögel häufig Druckfehler entstanden, die ich mir erlaube hier zu berichtigen. Da ich damals bei dem Entwurf etwas eilig gewesen bin, mag meine Hand nicht deutlich genug diese schriftliche Arbeit geliefert haben. Aber auch der Setzer mag unachtsam gewesen sein \*) ?

\*) Ich benutze diese Gelegenheit, um meine Herren Mitarbeiter freundlichst zu ersuchen, besonders die Eigennamen, deren Kenntniss weder beim Setzer, noch

Seite 53	Zeile 13	v. o. l.	Budjadingerland	st. Busgadingerland.
» 54	» 2	v. o. l.	in der Marsch	st. in jeder Marsch.
» 54	» 15	v. u. l.	Bahrenführholz	st. Balvenfährhoch.
» 56	» 21	v. o. l.	Bruchwäldungen	st. Buchwäldungen.
» 56	» 2	v. u. l.	Hölzungen	st. Höhungen.
» 58	» 1	v. u. l.	Rastede	st. Rostade.
» 60	» 12	v. o. l.	Cloppenburg	st. Cloppenberg.
» 61	» 9	v. u. l.	im »Bloklande bei« Bremen	st. im »Blotlande bis« Br.
» 61	» 1	v. u. l.	Kranenfeld	st. Kranenfels.
» 63	» 2	v. o. l.	Cloppenburg	st. Cloppenberg.
» 63	» 14	v. u. l.	Apen u. Godensholt	st. Apesd u. Sodensholt.

In Hinsicht der dem Aufsätze quaest. beigefügten Noten habe ich noch Folgendes zu bemerken:

Seite 56, Nr. 53, *Sylvia suecica* betreffend, habe ich mich nach Naumanns Naturgeschichte der V. D. gerichtet, der nur eine Art Blaukehlchen beschreibt. — *S. succ.* mit weissem Stern im Blau der Kehle soll eine Stunde von der Stadt Oldenburg nicht selten nisten.

NB. Unter den aufgeführten Parus-Arten fehlt *Parus ater*, die aber nicht häufig bei uns erscheint und wahrscheinlich auch nicht bei uns brütet?

Auf dieser Seite 56 ist bei Nr. 42, *Muscicapa albicollis*, mit Recht ein ? gesetzt worden. Ich muss meinen Irrthum bekennen, da diese Art mit *Muscicapa luctuosa* (die ich hier vorgestern am 16. Mai durchziehend in Menge beobachtet habe) verwechselt wurde.

Seite 60, Nr. 145. *Charadrius squatarola*, dessen Vorkommen nach der Note unten wohl auf einem Irrthum beruhen soll, ist in den Monaten Juli und August an unserer Nordseeküste oft beobachtet und einige Mal geschossen worden. Demnach wird der Vogel dort auch brüten, obgleich wir seine Eier uns noch nicht verschaffen konnten. — Da Herr P. Naumann den *Ch. squat.* bei Husum in Schleswig noch im Juni beobachtet hat, so mag der Vogel, da er dort nicht brüten soll, auch an unserer Küste nur zufällig sich aufhalten. Weitere Beobachtungen bleiben uns aber vorbehalten.

Seite 63. *Anser albifrons* soll auf der Weser-Insel »Lunen Plate genannt« gebrütet haben, wie ein Freund und Besitzer dieser Insel, der beim Corректор, noch bei der Redaktion vorausgesetzt werden kann, recht deutlich schreiben zu wollen.

E. Baldamus.

zugleich ein guter Jäger ist, versichert. Ich werde mich weiter darnach erkundigen.

Nr. 215. *Anas penelope* soll in der Marsch, im sog. Stadingerlande, allerdings mitunter brüten. Mein verstorbener Freund Wenke, ein wackerer Ornithologe und eifriger Sammler, der dort wohnte, verschaffte mir das Ei dieser Ente, welches in meiner Sammlung aufbewahrt wird; und ich glaube nicht, dass dieser aufmerksame Forscher sich geirrt haben sollte.

*Limosa rufa* ist nicht selten an der Küste beobachtet worden, wie ich zu spät erfuhr, um den Vogel im Verzeichniss oldenburgischer Vögel mit aufzuführen.

C. W. von Negelein.

## Nachträge und Notizen

zu dem in der Naumannia II, Bd. 3. Hft. p. 24 sqq. enthaltenen Verzeichniss der im Münsterlande vorkommenden Vögel.

Von

Pf. H. Bolsmann und B. Altum.

Ad Nr. 17 und 18 ist einzuschalten:

*Circus pallidus*, wovon ich seither ein zweijähriges Männchen erhielt, welches am Rheine auf dem diesjährigen Frühjahrszuge erlegt worden war.

Ad 39. *Coracias garrula* ist diesen Sommer in der Nähe von Münster bei Altenberge erlegt worden.

Ad 43. *Muscicapa luctuosa* zog dieses Frühjahr in ganz ungewöhnlicher Menge durch: es blieb aber in dieser Gegend keine; und viele erlegte Exemplare bestätigen die Bd. III. 2. Quart. Naum. 228 mitgetheilten Bemerkungen über die Synonymität von *M. luctuosa* und *atricapilla*, sowie über deren Frühlingsmauser.

Ad 48. »*Turdus pallidus?* einmal erhalten,« bitte ich zu streichen, indem die Nachträge Naumanns mich belehrt haben, dass mein fragliches Exemplar nur eine sehr fahle, gelbliche Varietät von *T. musicus* ist, wie denn überhaupt *T. musicus* und *iliacus* sehr variiren. Zu letzterem ziehe ich auch nach sorgfältiger Beachtung das ausgestopfte Ex-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Negelein Christian Wilhelm von

Artikel/Article: [Zusätze und Berichtigungen zu dem Verzeichnisse der im Grossherzogthum Oldenburg vorkommenden Vögel. 447-449](#)